

Zurückverlangte Neuigkeiten

P. P.

Schleunigst erbitten wir zurück über Leipzig—Stuttgart—Wien (auf Grund der Verkehrsordnung § 33) alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Noldin, Herz Jesu-Andacht. 6. Aufl., Broschiert.

Sattler, Hoch. Meßopfer. Broschiert,

da wir dieselben zur Effektuierung fester Bestellungen dringend benötigen. — Diese Anzeige gelangt 3mal zum Abdruck, und werden wir uns eventl. f. S. darauf berufen.

Jnnbrud, 24. Mai 1902.

Fel. Rauch's Buchhandlung.

Zurück

erbitte ich, soweit entbehrlich:

Heymers ill. Post- und Telegr.-Handbuch

Sommer 1902.

(1 M) 75 S.

A. Zuckschwerdt
in Weimar.

Zurück erbitte bis 1. Juli 1902:

Mendner, K., Unterwegs und daheim.

(Exemplare, die Sie fest zu behalten wünschen, mit 50%.)

Leipzig.

Karl Bauer.

Zurück

erbitte umgehend alle entbehrlichen Exemplare von:

**Rheinhard, Der Mensch als Tier-
rasse und seine Triebe,**

da es mir an Exemplaren zur Auslieferung von Barbestellungen fehlt. Gebundene Exemplare stehen à 4 M ord., 2 M 75 S bar zu Diensten.

Leipzig, den 22. Mai 1902.

Theod. Thomas.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für eine Musikalienhandlung in Prag wird ein **erster Gehilfe** gesucht, selbständige Kraft, der den Prinzipal zeitweise zu vertreten hat. Derselbe muss ein tüchtiger Musiksortimenter sein, gediegene Fachkenntnisse besitzen und mit dem Publikum fein und liebenswürdig umzugehen wissen. Kenntnisse der böhmischen, sowie der französischen Sprache nicht Bedingung, jedoch erwünscht. Die Stellung ist bei Bewährung dauernd. Gehalt vorläufig Maximum 100—120 M, mit den Jahren steigend. Die Hälfte der Reisekosten dritter Klasse wird vergütet. Antritt event. sofort. Angebote mit näheren Angaben unter W. S. 1654 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Juli einen nicht zu jungen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum und mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut sein muss. Anerbietungen unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie erbitte baldigst.

Posen.

Joseph Jolowicz.

Für

**Korrespondenz,
Herstellung,
Vertrieb**

zum 1. Juli ein federgewandter Herr gesucht.

Reflektiert wird nur auf einen, auch jüngeren Herrn, der neben hoher Intelligenz

eigene Initiative

besitzt, und dem Erfahrungen zur Seite stehen.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter O. P. Q. # 1666 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Amerika

wird ein deutscher, gelernter Buchhändler im Alter von 25 bis 30 Jahren, mit voller höherer Schulbildung gesucht, der der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein muss und wenigstens einige Kenntnisse des Englischen besitzt.

Es handelt sich um eine gut bezahlte Lebensstellung, für die nur ein wirklich tüchtiger Herr in Frage kommen kann. Gründliche Kenntnis der katholischen Litteratur ist erforderlich.

Gef. Angebote unter Angabe des bisherigen Lebenslaufes und Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie (die in jedem Falle zurück-erfolgt) unter No. 1673 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für ein westdeutsches, sehr angesehenes Sortiment wird zum Herbst ein tüchtiger, erster Gehilfe (möglichst Katholik) gesucht. — Der Posten, der je nach Leistungen sehr gut bezahlt ist, erfordert eine gewandte, selbständig arbeitende Persönlichkeit, die im stande ist, den Chef gelegentlich zu vertreten. Jüngere Herren, vorausgesetzt, dass sie in grösseren Sortimenten gelernt oder gearbeitet haben und von ihren seitherigen Chefs empfohlen werden, sind nicht ausgeschlossen. Meldungen, denen die Zeugnisse in Abschrift beizufügen sind, nimmt unter Z. 1643 die Geschäftsstelle des Börsenvereins entgegen.

Zum 1. Juli ein junger Gehilfe gesucht, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Dem Angebot sind Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen.

Stettin.

S. Dannenberg & Cie.,
Buch- und Kunsthandlung.

Zu baldigem Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit Gymnasialbildung für unsere Centralstelle für Dissertationen. **Buchhandlung Gustv Fock, G. m. b. H.** in Leipzig.

Zu baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen, ganz selbständig arbeitenden älteren Verlagsgehilfen katholischer Konfession, der in Herstellung und Buchführung durchaus erfahren ist und schöne Handschrift hat. Stellung sehr angenehm und dauernd. Angebote mit Gehaltsansprüchen umgehend direkt erbeten.

Aachen.

Rudolf Barth.

Zum 1. Juli suchen wir einen mit der **Expedition**

(bes. Zeitschrift), Kontenführung u. s. w. vertrauten und im

Vertrieb

gewandten Gehilfen. Nur Herren, die bereits entsprechende Stellungen innegehabt haben, können berücksichtigt werden. Gef. nähere Mitteilungen, auch über Gehaltsansprüche, erbitten möglichst bald und direkt Berlin N.W. 7, Georgenstr. 23.

Boll u. Pickardt,
Verlagsbuchhandlung.

Für eine Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung wird z. 1. Juli, event. später, ein gewandtes, junges Mädchen, das mit den Arbeiten im Sortiment vertraut ist u. die Nebenzweige gründlich kennen muss, **gesucht**. Angeb. mit Gehaltsanspr. bei freier Station im Hause, Zeugnisabschriften u. Photographie unter Z. # 1670 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli wird in meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle frei. Ich suche einen verlässlichen Herrn mit Erfahrung im Antiquariate, der der tschechischen Sprache mächtig ist. Der Posten ist dauernd und gut bezahlt.

Zuschriften mit Bild erbittet

Fr. Karafiat, Antiquariat
(Wilhelm Karafiat) in Brünn.

Einem jüngeren, energischen, gebildeten Buchhändler bietet sich in der

kartographischen Abteilung

meines Verlages Gelegenheit zu einer

Lebensstellung.

Völlige Vertrautheit mit der Buchhaltung, Gewandtheit im Korrespondieren, schnelles, zuverlässiges Arbeiten und saubere Handschrift sind Bedingung, Geläufigkeit im Französisch-Sprechen und -Schreiben wünschenswert.

Gehalt den Leistungen entsprechend.

Antritt sobald als möglich.

Nur best empfohlene Herren sind gebeten, sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse (in Abschrift), ihrer Photographie und unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche zu bewerben. **Bern, 20. Mai 1902.**

A. Francke
vorm. Schmid & Francke.

Ich suche zum baldigen Eintritt einen tüchtigen Gehilfen. Derselbe muß schon in größeren Geschäften gearbeitet haben und sich über gute Leistungen ausweisen können. Die Stellung ist eine selbständige und angenehme. Angebote mit Angabe von Referenzen und Photographie erbitte umgehend. **Bern, Mai 1902.**

W. Goepfer,

Buch- und Kunsthandlg.

Ein fleißiger, ordnungsliebender, jüngerer Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen, gewandt und freundlich im Verkehr mit dem Publikum, für sofort oder später (bei bescheidenen Ansprüchen) gesucht. — Angebote mit Bild und Angabe der Militärverhältnisse und Rationalität erbeten. **Reichenberg. Schöpfer'sche Buchh.**

Reichenberg.

Schöpfer'sche Buchh.